

# Jahresbericht

## WertArt Capital Fonds AMI

1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

OGAW-Sondervermögen





# Jahresbericht

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel

Der WertArt Capital Fonds AMI strebt als Anlageziel auf lange Sicht die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses unter Beachtung des Erhalts des eingesetzten Kapitals an. Langfristig, d. h. über den Zeitraum eines Wirtschaftszyklus, erwartet das Fondsmanagement von seiner fundamental orientierten Einzelwertanalyse ein höheres Renditepotential im Vergleich zur generellen Entwicklung am Aktienmarkt.

### Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Der WertArt Capital Fonds AMI investiert weltweit in börsenorientierte Unternehmen. Die Titelselektion erfolgt auf Basis fundamentaler Bewertungskriterien, die einem qualitativen und quantitativen Filterprozess unterliegen. Eine auf lange Sicht starke Wettbewerbsposition, ein Shareholder-Value-orientiertes Management sowie ein hohes Free-Cash-Flow-Potential sind von besonderer Bedeutung bei der Titelselektion.

Der WertArt Capital Fonds AMI war zum Ende des Berichtszeitraums in Aktien europäischer, nordamerikanischer und japanischer Unternehmen investiert. Dabei lag der Fokus auf Nebenwerten (Small & Mid Caps), die häufig nicht Bestandteil eines Aktienindex sind. Neben Anteilen an börsennotierten Unternehmen hält der Fonds Liquidität in Euro und US Dollar. Die Liquidität im Fonds betrug zum Stichtag rund 4 %.

Die Titelselektion für den WertArt Capital Fonds AMI resultierte aus einem stringenten Investmentprozess. Kam das Unternehmen anhand vorgegebener Kriterien für das Sondervermögen als Investment in Betracht, wurde die Bewertung des Unternehmens am Aktienmarkt geprüft. Bei der Bewertung eines Unternehmens ging es darum, die zukünftigen freien Zahlungsmittelüberschüsse zu prognostizieren und mit einem adäquaten Zinssatz zu diskontieren. Angesichts

der mit einer Investition meist verbundenen Ungewissheit, wurden verschiedene wahrscheinliche Szenarien entwickelt. Die Bandbreite der Ergebnisse und die jedem Szenario zugewiesene Wahrscheinlichkeit führte zu einer Bewertung der Unternehmen. Die Bewertung wurde dann in Relation zum Marktpreis gesetzt.

Aktien von Unternehmen aus dem europäischen Micro und Small Cap Segment entwickelten sich in 2023 schlechter als der Gesamtmarkt. Da der Fonds in Unternehmen aus dem europäischen Micro Cap und Small Cap Segment übergewichtet war, erzielte der Fonds im Berichtszeitraum eine weniger positive Wertentwicklung als der breite Aktienmarkt.

Die Wertentwicklung des WertArt Capital Fonds AMI lag im Berichtszeitraum bei 9,59 %. Die Jahresvolatilität betrug 9,90 %.

### Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

#### Marktpreisrisiken

##### Aktienrisiken

Das Sondervermögen ist entsprechend der Anlagestrategie über die Investition in Aktien den allgemeinen Risiken der jeweiligen Aktienmärkte und spezifischen Einzelwertrisiken ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch Diversifikation in eine Vielzahl von Aktien gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Länder und Sektoren. Im Rahmen der Strategie werden auch Aktien- und Aktienindexoptionen zum Zwecke der Risikosteuerung eingesetzt.

##### Währungsrisiken

Da der Fonds weltweit investiert, wird die Entwicklung des Fondsvermögens in Teilen durch die Entwicklung der unterschiedlichen Währungen beeinflusst. Dadurch trägt der Investor die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

### Zinsänderungsrisiken

Aufgrund der Ausrichtung des Sondervermögens spielen Zinsänderungsrisiken nur eine untergeordnete Rolle.

### Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen der Einzelinvestments in Renten. Bei Aktienfonds spielen diese nur eine untergeordnete Rolle. Zusätzliche Adressenausfallrisiken entstehen durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

### Liquiditätsrisiken

Grundsätzlich ist der Fonds einem gewissen Liquiditätsrisiko ausgesetzt. Durch Investitionen in Aktien von Unternehmen mit verschiedener Marktkapitalisierung und unterschiedlichem Handelsvolumen wird das Liquiditätsrisiko gesteuert und begrenzt. Risiken ergeben sich bei Investitionen in Small- und Mid-Cap-Aktien aufgrund des damit einhergehenden geringeren Handelsvolumens. Es ist jedoch davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

### Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

### Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben können. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact

Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

### Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

### Ergänzende Angaben nach ARUGII

Ziel des Fonds ist es, Anteile von Unternehmen mit einem deutlichen Bewertungsabschlag zum Markt und zum eigenen Fair Value zu erwerben. Der Fonds investiert weltweit in börsenorientierte Unternehmen. Die Titelselektion erfolgt auf Basis fundamentaler Bewertungskriterien, die einem qualitativen und quantitativen Filterprozess unterliegen. Eine starke und anhaltende Wettbewerbsposition, ein Shareholder Value-orientiertes Management sowie ein hohes Free Cash Flow-Potential sind von besonderer Bedeutung.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Talanx Investment Group keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Talanx Investment Group in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Talanx Investment Group unterhält ein hausinternes Komitee zur Prüfung und Entscheidungsfindung zur Stimmrechtsausübung in allen signifikanten Portfolio-Gesellschaften. Das sogenannte Proxy-Voting-Komitee folgt bei der Stimmrechtsausübung maßgeblich den in der Anlagestrategie festgelegten Zielen und berücksichtigt bei der Analyse von Beschlussvorschlägen für Hauptversammlungen diverse Faktoren.

Die Talanx Investment Group hat den externen Dienstleister ISS-ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Continental Europe Proxy Voting Guidelines“ beauftragt. Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Talanx Investment Group abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Talanx Investment Group konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Talanx Investment Group in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Talanx Investment Group etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

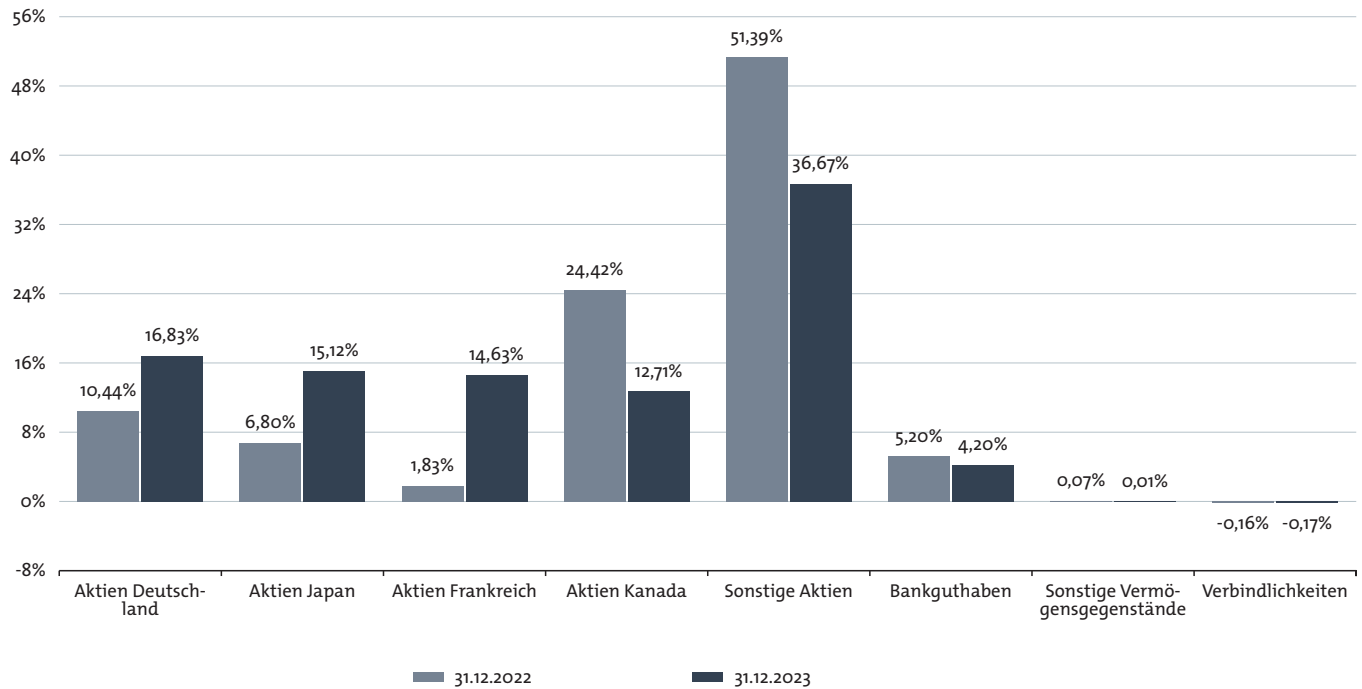
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Talanx Investment Group nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

## Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

### Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Vermögensgegenstände</b>		
<b>Aktien</b>	<b>10.680.017,79</b>	<b>95,96</b>
Belgien	388.793,63	3,49
Deutschland	1.872.632,11	16,83
Finnland	75.750,00	0,68
Frankreich	1.628.135,46	14,63
Großbritannien	902.207,40	8,11
Israel	142.067,35	1,28
Italien	504.000,00	4,53
Japan	1.683.233,17	15,12
Kaimaninseln	205.654,60	1,85
Kanada	1.415.104,67	12,71
Niederlande	436.464,00	3,92
Schweiz	210.562,58	1,89
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	940.262,02	8,45
Österreich	275.150,80	2,47
<b>Bankguthaben</b>	<b>467.023,88</b>	<b>4,20</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.211,17</b>	<b>0,01</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>-18.835,37</b>	<b>-0,17</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>11.129.417,47</b>	<b>100,00<sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
<b>Vermögensgegenstände</b>									
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>10.441.517,79</b>	<b>93,82</b>	
<b>Aktien</b>						<b>EUR</b>	<b>10.441.517,79</b>	<b>93,82</b>	
<b>Belgien</b>						<b>EUR</b>	<b>388.793,63</b>	<b>3,49</b>	
Materialise NV ADR	US57667T1007	STK	30.000	39.280	24.280	USD	6,7300	181.793,63	1,63
Melexis NV	BE0165385973	STK	2.250	3.600	1.350	EUR	92,0000	207.000,00	1,86
<b>Deutschland</b>						<b>EUR</b>	<b>1.634.132,11</b>	<b>14,68</b>	
BioNTech SE ADR	US09075V1026	STK	3.000	3.500	500	USD	105,7200	285.575,36	2,57
Grenke AG	DE000A161N30	STK	12.000	19.000	7.000	EUR	25,1500	301.800,00	2,71
HelloFresh SE	DE000A161408	STK	20.000	15.500	4.500	EUR	14,2700	285.400,00	2,56
Vossloh AG	DE0007667107	STK	11.000	11.000	0	EUR	41,9000	460.900,00	4,14
Westwing Group AG	DE000A2N4H07	STK	34.575	2.575	0	EUR	8,6900	300.456,75	2,70
<b>Finnland</b>						<b>EUR</b>	<b>75.750,00</b>	<b>0,68</b>	
Rapala VMC Oyj	FI0009007355	STK	25.000	25.000	0	EUR	3,0300	75.750,00	0,68
<b>Frankreich</b>						<b>EUR</b>	<b>1.628.135,46</b>	<b>14,63</b>	
Cegedim SA	FR0000053506	STK	18.000	18.000	0	EUR	17,7800	320.040,00	2,88
Groupe Gorge SA	FR0000062671	STK	20.000	20.000	0	EUR	19,0800	381.600,00	3,43
Prodways Group SA	FR0012613610	STK	134.000	119.612	35.612	EUR	0,9520	127.568,00	1,15
Vallourec SA	FR0013506730	STK	32.469	32.469	0	EUR	14,1950	460.897,46	4,14
Vivendi SA	FR0000127771	STK	35.000	35.000	0	EUR	9,6580	338.030,00	3,04
<b>Großbritannien</b>						<b>EUR</b>	<b>902.207,40</b>	<b>8,11</b>	
Eurocell PLC	GB00BVV2KN49	STK	170.000	55.000	30.000	GBP	1,3000	254.081,40	2,28
Gym Group PLC (The)	GB00BZBX0P70	STK	170.000	185.000	165.000	GBP	1,0460	204.437,80	1,84
Vesuvius PLC	GB00B82YXW83	STK	80.000	30.000	10.000	GBP	4,8240	443.688,20	3,99
<b>Israel</b>						<b>EUR</b>	<b>142.067,35</b>	<b>1,28</b>	
Inmode Ltd	IL0011595993	STK	7.000	8.000	5.000	USD	22,5400	142.067,35	1,28
<b>Italien</b>						<b>EUR</b>	<b>504.000,00</b>	<b>4,53</b>	
Sol SpA	IT0001206769	STK	18.000	0	1.000	EUR	28,0000	504.000,00	4,53

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
<b>Japan</b>						<b>EUR</b>	<b>1.683.233,17</b>	<b>15,12</b>	
Dena Co. Ltd.	JP3548610009	STK	25.000	4.000	5.000	JPY	1.368,5000	218.736,01	1,97
Kawai Musical Instruments Manufacturing Co Ltd	JP3221400009	STK	10.500	10.500	0	JPY	3.575,0000	239.994,25	2,16
Konishi Co Ltd	JP3300800004	STK	32.000	32.000	0	JPY	1.355,0000	277.220,13	2,49
Kyokuto Kaihatsu Kogyo Co Ltd	JP3256900006	STK	11.000	11.000	0	JPY	1.943,0000	136.647,27	1,23
Meisei Industrial Co Ltd	JP3918200001	STK	24.000	24.000	0	JPY	1.072,0000	164.490,76	1,48
Nintendo Co. Ltd.	JP3756600007	STK	9.500	1.500	0	JPY	7.133,0000	433.242,76	3,89
Oriental Shiraishi Corp	JP3197950003	STK	100.000	100.000	0	JPY	333,0000	212.901,99	1,91
<b>Kaimaninseln</b>						<b>EUR</b>	<b>205.654,60</b>	<b>1,85</b>	
Greenlight Capital Re Ltd.	KYG4095J1094	STK	20.000	0	20.000	USD	11,4200	205.654,60	1,85
<b>Kanada</b>						<b>EUR</b>	<b>1.415.104,67</b>	<b>12,71</b>	
Altius Minerals Corp	CA0209361009	STK	27.000	10.000	4.000	CAD	18,5200	341.457,09	3,07
Computer Modelling Group	CA2052491057	STK	32.000	11.100	49.100	CAD	9,8400	215.018,81	1,93
Fairfax Financial Holdings Ltd.	CA3039011026	STK	600	100	100	USD	927,0000	500.810,37	4,50
Knight Therapeutics Inc	CA4990531069	STK	100.000	10.000	0	CAD	5,2400	357.818,40	3,22
<b>Niederlande</b>						<b>EUR</b>	<b>436.464,00</b>	<b>3,92</b>	
Heijmans NV	NL0009269109	STK	8.000	8.000	0	EUR	12,1800	97.440,00	0,88
Signify NV	NL0011821392	STK	11.200	19.200	8.000	EUR	30,2700	339.024,00	3,05
<b>Schweiz</b>						<b>EUR</b>	<b>210.562,58</b>	<b>1,89</b>	
u-blox Holding AG	CH0033361673	STK	2.000	2.000	0	CHF	97,8000	210.562,58	1,89
<b>USA (Vereinigte Staaten von Amerika)</b>						<b>EUR</b>	<b>940.262,02</b>	<b>8,45</b>	
Interactive Brokers Group Inc. -Class A-	US45841N1072	STK	4.500	5.000	4.000	USD	83,1500	336.912,48	3,03
PayPal Holdings Inc.	US70450Y1038	STK	6.000	6.000	0	USD	63,0800	340.788,76	3,06
Tidewater Inc.	US88642R1095	STK	4.000	0	7.000	USD	72,9000	262.560,78	2,36
<b>Österreich</b>						<b>EUR</b>	<b>275.150,80</b>	<b>2,47</b>	
Frequentis AG	ATFREQUENT09	STK	10.042	0	0	EUR	27,4000	275.150,80	2,47
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>238.500,00</b>	<b>2,14</b>	
<b>Aktien</b>						<b>EUR</b>	<b>238.500,00</b>	<b>2,14</b>	
<b>Deutschland</b>						<b>EUR</b>	<b>238.500,00</b>	<b>2,14</b>	
Exasol AG	DE000A0LR9G9	STK	75.000	43.000	0	EUR	3,1800	238.500,00	2,14
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>10.680.017,79</b>	<b>95,96</b>	
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						<b>EUR</b>	<b>467.023,88</b>	<b>4,20</b>	
<b>Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>467.023,88</b>	<b>4,20</b>	
<b>EUR - Guthaben bei</b>						<b>EUR</b>	<b>63.555,13</b>	<b>0,57</b>	
Verwahrstelle		EUR	59.094,31				59.094,31	0,53	
Kreissparkasse Köln		EUR	4.078,37				4.078,37	0,04	
Landesbank Baden-Württemberg		EUR	382,45				382,45	0,00	
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>						<b>EUR</b>	<b>403.468,75</b>	<b>3,63</b>	
Verwahrstelle		USD	448.092,39				403.468,75	3,63	
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>1.211,17</b>	<b>0,01</b>	
Quellensteuerrück- stattungsansprüche		EUR					1.211,17	0,01	
<b>Sonstige Verbindlichkeiten<sup>1)</sup></b>						<b>EUR</b>	<b>-18.835,37</b>	<b>-0,17</b>	
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>11.129.417,47</b>	<b>100,00<sup>2)</sup></b>	
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>124,19</b>		
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>89.618,532</b>		
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>95,96</b>	
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>0,00</b>	

<sup>1)</sup> Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren und Verwahrstellenvergütung

<sup>2)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



**Devisenkurse (in Mengennotiz) per 28.12.2023**

Kanada, Dollar	(CAD)	1,46443	= 1 (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,92894	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86980	= 1 (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	156,41000	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,11060	= 1 (EUR)

**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte per 28.12.2023 oder letztbekannte

**Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen****Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Australien</b>				
Whispir Ltd	AU0000047839	STK	0	165.500
<b>Deutschland</b>				
BioNTech SE ADR	US09075V1026	STK	0	1.000
Cherry AG	DE000A3CRRN9	STK	20.000	20.000
Porsche Automobil Holding SE Vz.	DE000PAH0038	STK	8.000	8.000
Software AG	DE000A2GS401	STK	0	10.000
TAG Immobilien AG	DE0008303504	STK	15.000	15.000
<b>Frankreich</b>				
Nacon SA	FR0013482791	STK	46.000	46.000
Rexel SA	FR0010451203	STK	6.800	6.800
Scor SE	FR0010411983	STK	8.000	8.000
<b>Großbritannien</b>				
Bytes Technology Group PLC	GB00BMH18Q19	STK	65.000	65.000
<b>Israel</b>				
Wix.com Ltd	IL0011301780	STK	800	4.300
<b>Italien</b>				
Antares Vision SpA	IT0005366601	STK	110.000	110.000
<b>Japan</b>				
Bunka Shutter Co Ltd	JP3831600006	STK	22.000	22.000
Digital Garage Inc.	JP3549070005	STK	2.500	2.500
GungHo Online Entertainment Inc	JP3235900002	STK	6.000	6.000
Japan Pure Chemical Co Ltd	JP3706600008	STK	6.700	6.700
Pasona Group Inc	JP3781490002	STK	6.100	6.100
Shin-Etsu Polymer Co Ltd	JP3371600002	STK	16.000	16.000
Sodick Co Ltd	JP3434200006	STK	8.000	8.000
Stella Chemifa Corp	JP3399720006	STK	8.000	8.000
TSI Holdings Co Ltd	JP3538690003	STK	9.000	9.000
Tachi-S Co Ltd	JP3465400004	STK	4.500	4.500
Ushio Inc.	JP3156400008	STK	9.000	9.000
Vital KSK Holdings Inc	JP3778280002	STK	6.500	6.500
<b>Kanada</b>				
Osisko Gold Royalties	CA68827L1013	STK	2.000	27.000
Pason Systems Inc.	CA7029251088	STK	16.000	50.000
Sprott Inc	CA8520662088	STK	13.200	22.150
Sprott Physical Uranium Trust	CA85210A1049	STK	10.000	20.000
<b>Niederlande</b>				
Flow Traders NV	NL0011279492	STK	0	14.000
Stellantis NV EUR	NL00150001Q9	STK	16.000	16.000

## Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Schweiz</b>				
LafargeHolcim Ltd.	CH0012214059	STK	0	8.000
Sgs S.A. Na Sf 0,04	CH1256740924	STK	1.300	1.300
<b>USA (Vereinigte Staaten von Amerika)</b>				
Berry Global Group Inc.	US08579W1036	STK	5.500	5.500
Booking Holdings Inc.	US09857L1089	STK	0	125
Ebay Inc.	US2786421030	STK	1.000	8.000
Kyndryl Holdings	US50155Q1004	STK	25.000	25.000
META PLATFORMS	US30303M1027	STK	300	2.500
Ralph Lauren Corp.	US7512121010	STK	1.000	4.000
Salesforce.com Inc.	US79466L3024	STK	300	2.600
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Niederlande</b>				
Flow Traders Ltd	BMG3602E1084	STK	16.000	16.000

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	154.789,65	
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	31.556,88	
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-17.872,90	
<b>Summe der Erträge</b>	<b>168.473,63</b>	
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,23	
2. Verwaltungsvergütung	-108.117,97	
3. Verwahrstellenvergütung	-7.456,27	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-15.444,91	
5. Sonstige Aufwendungen	-6.351,74	
davon Depotgebühren	-5.046,61	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-1.305,13	
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-137.371,12</b>	
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>31.102,51</b>	
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	1.474.482,64	
2. Realisierte Verluste	-818.389,43	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>656.093,21</b>	
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>687.195,72</b>	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	385.146,79	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-103.743,99	
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>281.402,80</b>	
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>968.598,52</b>	

## Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>9.397.174,48</b>	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-172.273,70	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	959.726,60	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	1.061.190,49	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-101.463,89	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-23.808,43	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	968.598,52	
davon nicht realisierte Gewinne	385.146,79	
davon nicht realisierte Verluste	-103.743,99	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>11.129.417,47</b>	

## Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
<b>I. Für Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	961.257,39	10,7261006
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	687.195,72	7,6680091
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
<b>II. Nicht für Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.469.216,05	16,3941097
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>179.237,06</b>	<b>2,0000000</b>

(auf einen Anteilumlauf von 89.618,532 Stück)

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2023	11.129.417,47	124,19
31.12.2022	9.397.174,48	115,22
31.12.2021	10.366.315,45	126,69
31.12.2020	9.158.291,64	111,17

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

### Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,96
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	5,08 %
Größter potenzieller Risikobetrag	9,04 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,48 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	100 %
------------	-------

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	97,70 %
--------------------------------------------------------------------------------	---------

### Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	124,19
Umlaufende Anteile	STK	89.618,532

### Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. Dezember 2023 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

WertArt Capital Fonds AMI	1,27 %
---------------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

WertArt Capital Fonds AMI	0 %
---------------------------	-----

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen WertArt Capital Fonds AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 48.955,24 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	10.426
davon feste Vergütung	TEUR	8.062
davon variable Vergütung	TEUR	2.365
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		84
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.160
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.526
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.204
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	430
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2022 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2022 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und –praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

**Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung**

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, einschließlich der Auswirkungen von Emittenten auf Nachhaltigkeitsfaktoren, ist jedoch ein integraler Bestandteil der Investitionsanalyse des Fonds. Zu den Nachhaltigkeitsfaktoren gehören Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte, sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Für Investments, die entsprechend den der Überwachung zugrundeliegenden ESG-Daten als kontroverse Waffenhersteller klassifiziert sind, gilt ein absoluter Ausschluss. Ein derartiger Ausschluss gilt - vorbehaltlich vereinbarter Limite - auch für Anlagen von bzw. mit Bezug zu Emittenten, die gemäß den von der Gesellschaft verwendeten Daten mit den UN Global Compact Kriterien nicht konform sind.

Gemäß der festgestellten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene der Gesellschaft werden für die verschiedenen Assetklassen in diesem Zusammenhang Maßnahmen definiert, um die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zu reduzieren. Zusätzlich ist die Gesellschaft Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

Köln, den 18. April 2024

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens WertArt Capital Fonds AMI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstel-

lungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen Frankfurt am Main, den 18. April 2024  
unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung  
der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, ein- PricewaterhouseCoopers GmbH  
schließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kont- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
rollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Anita Dietrich  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider  
Wirtschaftsprüfer



# Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH  
Charles-de-Gaulle-Platz 1  
50679 Köln  
Postfach 10 16 65  
50456 Köln  
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@ampega.com](mailto:fonds@ampega.com)  
Web [www.ampega.com](http://www.ampega.com)

Amtsgericht Köln: HRB 3495  
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.12.2023)  
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

## Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)  
Talanx AG (5,1 %)

## Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender  
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender  
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Jens Hagemann  
Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier  
Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Sven Lixenfeld  
Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

## Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Dirk Erdmann  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Stefan Kampmeyer  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari

## Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG  
Kaiserstr. 24  
60311 Frankfurt am Main  
Deutschland

## Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI AG (Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen).

## Anlageberater

NFS Netfonds Financial Service GmbH  
Heidenkampsweg 73  
20097 Hamburg  
Deutschland

## Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Marie-Curie-Straße 24 - 28  
60439 Frankfurt am Main  
Deutschland

**Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH ([www.ampega.com](http://www.ampega.com)) informiert.**

---





Ampega Investment GmbH  
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@ampega.com](mailto:fonds@ampega.com)  
Web [www.ampega.com](http://www.ampega.com)